



Landesverband Freier Theater Brandenburg e.V.
Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam

E-Mail: lvfrthbg@aol.com
www.freie-theater-brandenburg.de

Der Landesverband Freier Theater Brandenburg hat ab dem 01.01.2015 eine neue Anschrift.
Landesverband Freier Theater Brandenburg e.V., Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam
Alle anderen Kontaktdaten (Telefon, Internet) bleiben wie gehabt.

1. Fachtag des Bundesverbandes Freier Theater, veranstaltet vom LAFT Berlin

Von Tanz und Theater leben! - Mindestlohn und freies Arbeiten.
Wie können mehr Menschen von Tanz und Theater leben?
Welche Risiken und Chancen bietet die Einführung des Mindestlohns für die Tanz- und Theaterschaffenden?
Welche Institutionen und Initiativen verfolgen welche Strategien?

Am Samstag, 28. Februar, laden wir MitarbeiterInnen der Kulturverwaltungen der Kommunen und Bundesländer und AkteurInnen der freien darstellenden Künste zum Austausch und zur gemeinsamen Entwicklung von Strategien und Handlungsleitlinien.

Der Fachtag richtet sich insbesondere an Interessierte aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern.

Die Inhalte werden in informellen Formaten wie Tischgesprächen bearbeitet und durch Vorträge (u.a. von Mark Terkessidis) ergänzt.

Das Datum während des 100 Grad Festivals ist bewusst gewählt, um gerade den nicht-Berliner BesucherInnen des Fachtages einen zusätzlichen Anreiz bzw. die Möglichkeit zum Besuch des Festivals im Anschluss zu geben.

Der Fachtag findet in einer Reihe von bundesweiten Fachforen mit dem übergeordneten Titel "next.generation" statt, die auch der inhaltlichen Vorbereitung des Bundeskongresses 2015 dienen.

Ort und Zeit:

Samstag, 28. Februar 2015, 10:00 bis 16:00

RADIALSYSTEM V

Holzmarktstr. 33

10243 Berlin

Gegenüber Ostbahnhof)

Um Anmeldung unter fachtag@pap-berlin.de wird gebeten.

- ### **2. Im Oktober 2015 wird der Bundeskongress zum 25. Jubiläum des Bundesverband Freier Theater auf Kampnagel in Hamburg stattfinden. Das vorläufige Arbeitsmotto ist "next.generation". Bitte reserviert Euch schon jetzt unbedingt die Zeit vom 15. - 18. Oktober 2015 (der Kongress wird am 15. abends eröffnen und am 17. abends schließen). Der Bundesverband wird bereits in Kürze Informationen zu Programm und Anmeldung veröffentlichen. Website: www.freie-theater.de**

3. **enterprise – deine Gründungswerkstatt**

Gründungssupport für junge Leute

Du bist unter 31 Jahre alt und willst dich selbstständig machen?

enterprise – deine Gründungswerkstatt – unterstützt dich dabei!

Enterprise ist individuelle Beratung, Veranstaltungen und Workshops, Kontakt zu anderen jungen Gründern und Co-Workingplace.

Kostenlos und unkompliziert.

Wir sind ab 2015 in folgenden Regionen für dich da:

Brandenburg, Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming.

Kontakt: Social Impact gGmbH

enterprise

Schiffbauergasse 7

14467 Potsdam

T: 0331-6207944

enterprise@socialimpact.eu

www.enterprise.socialimpact.eu

www.facebook.de/enterpriseBrandenburg

4. **Stellenausschreibung:**

Das Brandenburger Theater sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt,

spätestens jedoch zum Beginn der Spielzeit 2015/16 eine/n

Künstlerische Leiterin/ Künstlerischen Leiter

Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns, wenn Sie über mehrjährige Erfahrung im Bereich Kulturmanagement verfügen oder in ähnlicher Stellung mehrjährige Berufserfahrung nachweisen können. Zu Ihren Stärken gehören neben menschlich und fachlich einwandfreiem Verhalten insbesondere konzeptionelle Kompetenz. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem künstlerischen Fach oder Kulturmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation setzen wir voraus.

spätestens jedoch zum Beginn der Spielzeit 2015/16 eine/n

Chefdirigent/in

Der/die Chefdirigent/in leitet, führt und dirigiert die Brandenburger Symphoniker, ein Orchester mit 52 Stellen, und trägt die Gesamtverantwortung für ein Musikangebot von höchster Qualität.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit mit

- hervorragenden Führungsqualitäten, Leitungserfahrungen und sozialer Kompetenz
- großer persönlicher Ausstrahlung
- herausragenden musikalischen Qualifikationen und
- ausgeprägter Kenntnis des allgemeinen musikalischen Repertoires in Oper und Konzert.

Für weitergehende Informationen nutzen Sie bitte folgenden Link:

www.brandenburgertheater.de/kontakt/stellenangebote

Bewerbungsschluss ist der 31.03.2015.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Brandenburger Theater GmbH

Geschäftsführung

Bewerbung Künstlerische Leiterin/Künstlerischer Leiter bzw.

Bewerbung Chefdirigent/in

Grabenstraße 14

14776 Brandenburg an der Havel

Die eingereichten Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Fahrtkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

5. **Die fünfte Ausschreibungsfrist im Rahmen von tanz + theater machen stark ist gestartet. Bitte reichen Sie Ihre Projektskizzen bis zum 15.02.2015 (Poststempel, Emaileingang)**

beim Projektbüro in der Bundesgeschäftsstelle des Bundesverband Freier Theater ein. Bitte nutzen Sie vor einer Einreichung eines unserer Beratungsangebote vor Ort oder die telefonische Beratung des Projektbüros.
mehr unter: <http://www.buendnisse.freie-theater.de/de/>

6. Liebe Kolleginnen und Kollegen, anbei leiten wir Ihnen eine interessante Stellenausschreibung weiter: die **TanzSzene Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart sucht ab 15. März 2015 eine Geschäftsführung.**

Die Stelle wird mit 60% (24 Wochenstunden) ausgeschrieben und ist angelehnt an TVÖD. Der Zeitraum der Beschäftigung ist vorerst befristet bis 31.12.2016.

Bewerbung bis 09. Februar 2015

Die TanzSzene Baden-Württemberg vereint Einrichtungen der freien Szene sowie Stadt-, Landes- und Staatstheater, um den Tanz in und aus Baden-Württemberg zu stärken und sichtbar zu machen. Mehr erfahren Sie unter www.tanzszene-bw.de

Gerne können Sie das Stellenangebot an Interessierte weiterleiten.

Mit den besten Grüßen, Alexa Junge

Dachverband Tanz Deutschland

Mariannenplatz 2, D-10997 Berlin

Tel. +49 30 / 37443392

a.junge@dachverband-tanz.de, www.dachverband-tanz.de, [facebook.com/DachverbandTanz](https://www.facebook.com/DachverbandTanz)

7. Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Mitglieder des Landesverband Freier Theater Brandenburgs darauf hinweisen, dass der nächste Termin für die Projektförderung des Fonds Darstellende Künste am 01.02. 2015 ist.

Der Fond fördert "unter der Voraussetzung einer gesicherten Drittfinanzierung nur anteilig und projektbezogen und nicht institutionell. Der Fond kann bis höchstens 50% der Gesamtkosten (bezogen auf die Kosten bis zur Premiere) und max. 15.000 € pro Projektantrag fördern. der Fond ist in der Regel nicht der Höchstförderer und orientiert sich an den Zuwendungen der Länder/Kommunen (Aus der Vergaberichtlinie).

Alle Angaben zur Förderung des Fond Darstellende Künste unter:

<http://www.fonds-daku.de/>

Nächster möglicher Einreichtermin: 01.02.2015

8. **Fond Soziokultur**

Jetzt bewerben für 2 Halbjahr 2015, Einsendeschluss 01. Mai 2015

Nächster Termin: 01.November 2015

Mehr INFOs unter:

<http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html>

9. **Plattform für junge Darstellende Kunst / Live Art an der Schnittstelle Performance – Theater - Tanz**

Ausschreibung

„frisch eingetroffen“

zeitraumexit bietet das vierzehnte Jahr in Folge eine Plattform für Künstler und Künstlerinnen, um ihre Arbeit vorzustellen.

„frisch eingetroffen“ richtet sich an KünstlerInnen, die am Anfang ihres Weges stehen oder auch mit neuen Ansätzen andere Wege in ihrer künstlerischen Laufbahn erproben.

Im Fokus der Veranstaltung stehen das Erkunden und Erforschen von Neuem sowie die Schnittstellen zwischen den Genres: Performance-Art, Tanz, Theater.

Besonderen Wert legen die Veranstalter auf den Austausch der Künstler untereinander sowie den kritischen Diskurs über die gezeigten Arbeiten. In einem nicht-öffentlichen Teil der Veranstaltung werden deshalb in Mannheim moderierte Kritikgespräche mit allen Künstlern und externen Experten geführt.

In diesem Jahr kooperiert und kuratiert zeitraumexit gemeinsam mit Station Service for Contemporary Dance in Belgrad. Die von zeitraumexit eingeladenen Künstler werden in Mannheim und in Belgrad auftreten. Die von Station eingeladenen Künstler ebenfalls.

Aufführungstermine:

Mannheim, 2. – 5. Juli 2015, Belgrad, Oktober 2015

Gerne können Sie die Ausschreibung weiterleiten

Ricarda Walter
Marketing/Sponsoring
office(Mo, Mi): +49 621 33939755
mobile: +49157 392 391 12
zeitraumexit e.V.
Hafenstraße 68
68159 Mannheim
www.zeitraumexit.de

10. Der Kulturausschuss des Landtages des Landes Brandenburg wurde neu besetzt:

Alle Abgeordneten haben grundsätzlich die Anschrift:

Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Die Abgeordneten des Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kultur (A6)

(Stand 19.01.2015) mit den Adressen ihrer Bürgerbüros:

Vorsitzende: Marie Luise von Halem (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bürgerbüro, Ritterstr. 90, 14770 Brandenburg a. d. H.

Stellv. Vorsitzende: Dr. Ulrike Liedtke (SPD)

Bürgerbüro, Friedrich-Engels-Straße 25, 16816 Neuruppin

Günther Thomas (SPD)

Bürgerbüro, Veltener Straße 1, 16761 Hennigsdorf

Simona Koß (SPD)

Bürgerbüro, Wasserstraße 2-4, 15374 Müncheberg

Britta Müller (SPD)

keine Bürgerbüroadresse (19.01.)

Anja Heinrich (CDU)

Bürgerbüro, Lange Straße 5, 04910 Elsterwerda

Prof. Dr. Michael Schierack (CDU)

Bürgerbüro, Am Turm 14, 03046 Cottbus

Gerrit Große (DIE LINKE)

Bürgerbüro, Bernauer Straße 71, 16515 Oranienburg

Vandre, Isabelle (DIE LINKE)

Keine Bürgerbüroadresse (19.01.)

Dr. Alexander Gauland (AFD)

Keine Bürgerbüroadresse (19.01)

11. OSTHAFEN, VI, „Heimat“

osteuropäisches Festival für Puppen-, Schauspiel- und Objekttheater

18. – 22. September 2015

"Heimat ist ein vages, verschieden besetzbare Symbol für intakte Beziehungen. Das mag ausgedrückt werden in Landschaft oder Dialekt, in Tracht oder Lied - immer geht es um die Beziehungen zu Menschen und Dingen." H. Bausinger (in: Neumeyer 1992, 120). Das große Thema „Heimat“ soll Inhalt und Umsetzung der Inszenierungen bestimmen. Unter diesem Überthema werden Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und inspirative Zusammenarbeit zwischen den Künstlern, Theatern und dem Publikum geschaffen. Über eine Teilnahme Ihres Theaters am osteuropäischen Festival für Puppen-, Schauspiel- und Objekttheater Frankfurt(Oder), vom 18. – 22. September 2015, direkt an der Grenze zu Polen, würden wir uns sehr freuen.

Während Ihres Aufenthaltes übernehmen wir die Übernachtungskosten inklusive Frühstück, Sie haben freien Eintritt zu allen Veranstaltungen, wir bezahlen eine Gage für Ihre Vorstellung.

Bitte bewerben Sie sich mit einer ihrer Produktionen zum Thema „Heimat“.

Bewerbungen bitte unter folgenden Bedingungen: Senden Sie uns eine DVD sowie Werbematerial ihrer Inszenierung und das ausgefüllte Bewerbungsformular bis zum 08. März 2015 zu.

Theater des Lachens

Ziegelstraße 31, 15230 Frankfurt (Oder)

kontakt@theaterdeslachens.de, www.theaterdeslachens.de

12. „Fonds Doppelpass für Kooperationen im Theater“,

die Kulturstiftung des Bundes wird für ein weiteres Jahr die Kooperation von freien Gruppen und festen Tanz- und Theaterhäusern unterstützen und somit Künstlerinnen und Künstler beider Seiten dazu anregen, neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben.

In der neuen Bewerbungsrunde des „Fonds Doppelpass für Kooperationen im Theater“ können im Rahmen des zweijährigen Residenzprogramms bis zu 15 neue, künstlerisch gleichberechtigte Partnerschaften gefördert werden. Die Kooperationen werden mit bis zu 150.000,- Euro gefördert. Bewerbungsschluss ist der 15. 03. 2015.

Weiterführende Informationen zu dem Programm finden Sie unter

<http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/doppelpass/> .

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Bolwin

Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenverein

13. Von Tanz und Theater leben! Mindestlohn und freies Arbeiten

Ein Fachtag von Bundesverband Freier Theater und LAFT – Landesverband der freien darstellenden Künste Berlin.

28. Februar, 10:00 – 16:00 Radialsystem Berlin

10:00 Begrüßung

10:15 Impulsvortrag: Prof. Axel Haunschild (tbc) Mindestlohn, Selbständigkeit und Arbeitsmarkt (AT) (Leibnitz Uni. Hannover)

10:30 Mindestlohn aus Sicht der Gewerkschaften Heiko Glawe (DGB)

10:45 Lohn aus Sicht der freien darstellenden Kunst Gob Squad (tbc)

11:00 Geschichte der Honoraruntergrenze in Berlin Simone Willeit / Anne Passow
(tanzbüro Berlin)

11:30 Tischgespräch 1
Strategien der Veränderung öffentlicher Förderinstrumente (Gespräch: Janina Benduski)
mit u.a.
Sabine Köhncke (Sen.-Verw. Kultur Berlin)

Cerstin Gerecht (Ministerium Bildung, Wissenschaft, Kultur Brandenburg)
Carsten Werner (ehem. Schwankhalle, Grüne Bremen)

Tischgespräch 2

Strategien jenseits öffentlicher Förderung (Gastgeberin: Heike Scharpff)

mit u.a.

Katja Lebelt (LehnschulzenHofbühne Viesen)

Stefan Behr (Theater ANU)

Karsten Wenzlaff (German Crowdfunding Network)

Tischgespräch 3

Nachwuchsformate und -festivals (Gastgeber: Matthias Schulze-Kraft)

mit u.a.

Susanne Görres (HAU)

Franziska Werner (sophiensaele, angefragt)

Anne Schneider (Hauptsache Frei)

Tischgespräch 4

Fallbeispiele Finanzierung und Organisation (Gastgeberin: Elisa Müller)

mit u.a.

Katharina von Wilcke (Department)

Hyunsin Kim (Choreografin und Performerin)

Manuel Gerst (Monster Truck)

13:00 Mittagessen

14:00 Vortrag/ Kollaborationen Mark Terkessidis

14:20 Kurzvorstellungen der Verbände und Initiativen

u.a. mit

Bundesverband Freier Theater

LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

tanzbüro

art but fair

The Artist's Pledge

Koalition der Freien Szene

u.a.

14:50 Reflektionsgespräch der BeobachterInnen

mit u.a.

Alina Gause (Psychologin, Coach, Autorin)

Peter Laudenbach (Süddeutsche, tip)

Andreas Krüger (Belius, angefragt)

14. Liebe Projektpartner, Interessierte und Antragsteller von tanz + theater machen stark,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie an unsere nächste Antragsfrist erinnern. Die nächste Möglichkeit einen Antrag einzureichen ist der **15. Februar 2015**: Bis zum 15. Februar 2015 können Projektskizzen für Vorhaben, die ab Mai 2015 starten sollen, eingereicht werden. Die Projektskizzen sollten per E-Mail bis zum 15. Februar 23.59 Uhr an buendnisse@freie-theater.de gesendet werden.

Weitere Informationen und Dokumente sind auf unserer Website www.buendnisse.freie-theater.de zu finden.

Mit besten Grüßen

Eckhard Mittelstädt
Projektleitung

Kathrin Marx
Sachbearbeitung

tanz + theater machen stark

BUNDESVERBAND FREIER THEATER e.V.

Mariannenplatz 2 | 10997 Berlin

T: +49 (0)30. 20 21 59 99-9

F: +49 (0)30. 20 21 59 99-5

Mobil (0)151. 65 63 76 85

eckhard.mittelstaedt@freie-theater.de

www.buendnisse.freie-theater.de

www.buendnisse-fuer-bildung.de

15. Start des BUFT-Beratungstelefans

Berlin, den 30.01.2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Landesverbänden,

nach langer Vorbereitungszeit startet nun endlich die Pilotphase unseres Beratungstelefans. Bitte weist die Mitglieder in den Landesverbänden auf dieses neue, für sie kostenlose Angebot hin.

Mit besten Grüßen

Heike Scharpff (Vorstand) & Martin Heering (Geschäftsführung)

Am 1. Februar 2015 (zunächst bis zum 30.06.2015) startet der Bundesverband Freier Theater sein Beratungstelefon für Mitglieder aller Landesverbände. Innerhalb der Beratungszeiten können die Mitglieder sich für eine kostenfreie, telefonische Erstberatung* (bis zu 30 Minuten) unter der **Rufnummer (030) 202159994** an die Hotline wenden.

Das Angebot startet mit einer Pilotphase, die zugleich auch der Erhebung des Bedarfs und der Verbesserung unseres Service für die Mitglieder dient. Deshalb werden Telefongespräche allgemein protokolliert, d.h. es wird aufgenommen, welchem Bereich (Finanzen allg., Steuern, Künstlersozialkasse, Verträge etc.) die jeweiligen Fragen zuzuordnen sind, wie die Anrufer von dem Angebot erfahren haben und ob konkret geholfen werden konnte. Persönliche Daten werden nur auf freiwilliger Basis erfasst, beispielsweise um ggf. später wieder Kontakt aufnehmen zu können.

Folgende Themen werden beraten:

Gestaltung von Gastspielverträgen und Bühnenanweisungen, Künstlersozialkasse
Mindestlohn und faire Arbeit als freie Tanz- und Theaterschaffende (Preisbildung),
Rechtsformen (Verein, GbR, UG, GmbH etc.), Steuern (Orientierung zu Umsatzsteuer,
Einkommenssteuer für ausländische Künstler/innen, Kleinunternehmerregelung),
Urheberrecht (Aufführungsverträge und -rechte, Nutzung von Pressekritiken,
Videoaufzeichnungen, GEMA und GVL), Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
(Bayerische Versorgungskammer).

Folgende Themen werden nicht beraten:

Über das Beratungstelefon werden grundsätzlich keine rechtsverbindlichen Auskünfte erteilt. Im Zweifel ist immer ein kundiger Rechts- oder Steuerberater hinzuzuziehen. Darauf wird auch im Gespräch entsprechend nochmals hingewiesen.

Die Antragsberatung (Kommunen, Länder und auch Bund) gehört in das Beratungsspektrum der jeweiligen Zuwendungsgeber bzw. der Landesverbände. Die Kontakte aller Landesverbände sind unter www.freie-theater.de/mitglieder abrufbar.

* Für Fragen, die über das allgemeine Beratungsspektrum hinausgehen, kann mit unserem Berater, Hartmut Nawin-Borgwald, eine kostenpflichtige Einzelfallberatung vereinbart werden.

Martin Heering
Geschäftsführung

BUNDESVERBAND FREIER THEATER e.V.
Mariannenplatz 2 | 10997 Berlin
T: +49 (0)30. 20 21 59 99-0
F: +49 (0)30. 20 21 59 99-5
M: +49 (0)175. 185 20 62
martin.heering@freie-theater.de
www.freie-theater.de

16. Stellenausschreibung:

Der Bundesverband Freier Theater vertritt deutschlandweit rund 1.200 professionelle freie Tanz- und Theaterschaffende. Wir arbeiten mit Engagement und Leidenschaft dafür, dass sich die freien Darstellenden Künste überall in Deutschland entfalten können. Wir freuen uns, wenn Sie daran mitwirken wollen!

Für unsere Bundesgeschäftsstelle in Berlin suchen wir zum 01.03.2015 eine Verstärkung unseres Teams:

Büro- und Projektleiter/ in

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Besetzung ist an die Laufzeit eines aus öffentlichen Mitteln geförderten Vorhabens gebunden und deshalb zunächst bis zum 31.12.2015 befristet (eine Verlängerung wird angestrebt).

Sie haben eine Affinität zu Menschen und zu guter Organisation: In unserer Geschäftsstelle sind Sie als Unterstützung der Geschäftsführung verantwortlich für den reibungslosen Ablauf unserer Projektarbeit und kommunizieren dazu mit unseren Mitgliedern und Partnern, halten Termine und Vorgänge im Blick und organisieren unsere internen und öffentlichen Veranstaltungen (von Sitzungen, über Pressekonferenzen bis zu mehrtägigen Fachtagungen) in Berlin und außerhalb.

Sie müssen nicht alles können. Aber Sie sollten sich für Vieles interessieren und gerne Lösungen finden. Wir gehen davon aus, dass Sie mit folgenden Erfahrungen und Kenntnissen besonders gut zur Aufgabe und zu uns passen: Sie haben Interesse

an Kulturwissenschaften / -management, Politik und natürlich an den Darstellenden Künsten. Deren Produktions- und Arbeitsweisen sind Ihnen möglichst aus eigener Erfahrung vertraut. Sie können ein Büro ebenso wie eine Veranstaltung selbständig organisieren und haben dazu eine einschlägige Ausbildung mit gutem Erfolg abgeschlossen und/oder eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in diesem Bereich. Auch buchhalterische Aufgaben erledigen Sie gerne. Ihre Computerkenntnisse sind umfassend und neben den Office-Anwendungen beherrschen sie auch den Umgang mit einem CMS und Datenbanken.

Selbstverständlich sind Sie freundlich und hilfsbereit, verantwortungsbewusst und kommunikativ sowie stets sorgfältig und natürlich teamfähig. So wie wir.

Wir bieten: Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD (bis zur Entgeltgruppe 8) und eine Förderung Ihrer persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten im Team der Bundesgeschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte bis spätestens zum 17.02.2015 an

Bundesverband Freier Theater e.V.
Herrn Martin Heering (persönlich)
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

(Gerne auch per Email, soweit Sie alle Unterlagen in einem PDF-Dokument zusammenfassen, das nicht größer als 5 MB ist: Email: martin.heering@freie-theater.de).

Mehr Informationen: www.freie-theater.de

17. Medien-Information und Ausschreibung/ Neu: Qualifizierte Weiterbildung

„Produktionsleitung für Freie Theater und Kulturprojekte (IHK)“

Der Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg und die EurAka Baden-Baden gGmbH bieten im Jahr 2015 erstmals eine IHK-zertifizierte Weiterbildung zum Produktionsleiter für Freie Darstellende Künste an.

Produktionsleiter_innen sind verantwortlich für Planung und Durchführung von Projekten der Freien Szene, also für Tanz, Theater, Performance und spartenübergreifende Projekte. Im Auftrag ihrer Kunden und in enger Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung sorgen sie für eine fachgerechte und terminsichere Produktion. Zu ihren Aufgaben gehören im Vorfeld einer Produktion die Projektplanung und die Finanzierung. Während der Durchführung die Koordination der Interessen aller an der Produktion Beteiligten, die sicherheitstechnische Einrichtung sowie die wirtschaftliche Überwachung. Produktionsleiter_innen sorgen somit für eine professionelle Planung und Durchführung aller technischen, wirtschaftlichen und künstlerischen Aufgaben einer Produktion.

Ziel der dreiwöchigen Weiterbildung ist es, Menschen mit einer künstlerisch-kaufmännischen Doppelbegabung für die anspruchsvolle Arbeit der Produktionsleitung zu befähigen. Die Weiterbildung richtet sich deshalb einerseits an Menschen aus der Freien Szene, die zwar eine hohe künstlerische Begabung einbringen, denen aber kaufmännische und rechtliche Grundlagen fehlen. Andererseits sind Menschen aus der Veranstalter-Szene angesprochen

(Eventmanager, Veranstaltungs-kaufleute, Kulturmanager), die zwar eine fundierte kaufmännische Ausbildung mitbringen; aber nur wenig über die Produktionsabläufe bei Tanz, Theater und Performance wissen.

Dozenten der Weiterbildung sind u.a. Dieter Buroch (Kultur-Konzepte, Planung Beratung), Ilka Rümke (freies Kulturbüro ehrliche Arbeit, Berlin), Alexander Opitz (Geschäftsführer des Landesverbandes Freier Theater Baden-Württemberg), Betty Hensel (freie Regisseurin), Alexandra Schmidt (Kultur Kommunikation Management) und Andreas Balzer (Lehrer für die Veranstaltungskaufleute, Baden-Baden).

Termine 2015: zwei Wochen im Juli (13. – 25.7.) und eine Woche im September (7. – 11.9.). Seminarort ist Baden-Baden.

Termine 2016: zwei Wochen im Juli (11. – 23.7.), eine Woche im September (5. – 9.9.)

Anmeldung und nähere Informationen auf der Homepage der EurAka:
http://www.euraka.de/fileadmin/user_media/produktion/PLT_Flyer_2015.pdf

<http://www.euraka.de/produktion/weiterbildungen/produktionsleitung-fuer-freie-theater-und-kulturprojekte/>

Info-Telefon: ++49 (0)7221-93-1320

18. Fleetstreet Theater

Admiralitätstraße 71
20459 Hamburg Neustadt

please scroll down for the english version*****

Die nächste Bewerbungsfrist endet am 30. März 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fleetstreet Theater Hamburg legt seit 1. Januar 2011 das *Fleetstreet Residency Program* für Künstlergruppen auf, die möglichst spartenübergreifend mit Mitteln der performativen Künste, der bildenden Kunst, des Films und/oder der Musik arbeiten.

Durch das *Fleetstreet Residency Program* sollten junge Gruppen gefördert werden, die mit überschaubaren Mitteln Produktionen erarbeiten, die sich für kleinere Theaterräume eignen. Reine Proberesidenzen, die für Produktionen anderer Häuser benötigt werden, können nicht berücksichtigt werden.

Den Künstlergruppen werden für die Dauer von zwei Monaten (in Ausnahmefällen für die Dauer von einem Monat) bis sechs Monaten der Raum und die Ausstattung des Fleetstreet Theaters in Hamburg und – soweit beteiligte Künstler_innen nicht in Hamburg ansässig ist – ein Wohnatelier zur Verfügung gestellt. Die Gruppen erhalten von der Hamburgischen Kulturstiftung und der Rudolf Augstein Stiftung eine Förderung von insgesamt 2.000 EUR pro Monat; wenn Künstler_innen beteiligt sind, die nicht in Hamburg ansässig sind, zahlt die Hamburgische Kulturbehörde eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von insgesamt 1.000 EUR pro Monat.

Ziel des *Fleetstreet Residency Program* ist es, Künstlergruppen in den Räumen des Fleetstreet Theaters Gelegenheit zu geben, eigenständig eine bzw. mehrere Projekte zu erarbeiten und diese im Fleetstreet Theater der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Einzelheiten ergeben sich aus der Ausschreibungsunterlage, die ich in deutscher und englischer Sprache beifüge.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Möglichkeit in Ihrem Umfeld bekanntmachen würden. Wir wären Ihnen insbesondere dankbar, wenn Sie die Ausschreibung an Gruppen weitergeben, die nach Ihrer Auffassung für ein solches Stipendium in Betracht kommen.
Mit freundlichen Grüßen,
Euer Fleetstreet Residency Program

Fleetstreet Residency Program

The next application time limit expires on 30 March 2015

Dear Sir / Madam,

Since 1 January 2011 the Fleetstreet Theatre sets up a residence program for artists groups working across all genres by means of performance arts, visual arts, film and/or music.

The *Fleetstreet Residency Program* is designed to support young groups which put up productions with reasonable means which are suitable for smaller theatres.

The artist group will be made available for a period of two (in exceptional cases one month) to six months the space and the facilities of the Fleetstreet Theatre in Hamburg and – unless the artist group lives in Hamburg – a studio apartment.

The aim of the *Fleetstreet Residency Program* is to give groups of artists in the rooms of the Fleetstreet Theatre the opportunity to develop independently one or more projects and make the projects public at the Fleetstreet Theatre.

You will find a more detailed description of the residence in the attached inviting application and on the website of Fleetstreet Theatre (www.fleetstreet-hamburg.de).

We would be grateful if you could publish the possibility in your surroundings and pass the invitation to groups which in your opinion would qualify for such residency.

Yours faithfully

Fleetsreet Residency Programm

**Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich und wird auf der Homepage abgelegt.
Haben Sie/Ihr Beiträge, Anfragen, Ausschreibungen, Festivaltermine o.ä. welches ihr im Newsletter platziert wissen wollt sendet diese bitte mit dem Hinweis: FÜR DEN NEWSLETTER an:**

lvfrthbg@aol.com;

Frank Reich, Geschäftsführer, Potsdam den 21.02.2015